

# Hochschwab - Stangenkar

Was wenn die paradiesischen Wände und die offensichtlichen Linien bereits erschlossen wurden? Wo finden sich noch durchgehend schöne Linien in gutem Fels? Was kommt nach dem Paradies?

Es braucht auf alle Fälle: Kreativität, Leidenschaft und einen Sturschädl!

## **Sturschädlexpress 7, 60m ES, 10 Exen**

Anspruchsvolle Tour durch den zentralen Teil des vom Stangenkar gut sichtbaren markanten Pfeilers. Die Tour besitzt bis auf die fünfte Seillänge und die Passage am Grat durchwegs festen, teilweise sogar traumhaften Fels.

Die 7er Stellen sind soweit sehr gut abgesichert, A0 ist möglich, im restlichen Gelände sollte man sich sicher im angegebenen Schwierigkeitsgrad bewegen können.

Die Kletterei ist abwechslungsreich, steile Wandkletterei, Platten, eine kleine Verschneidung, ein Quergang, Gratkletterei und ein kurzer Abseiler werden geboten.

Tipp: Hast du in der ersten Seillänge Schwierigkeiten, wirst du eine harte Zeit haben!

Rüdiger Hohensinner, Michael Bretterklieber 4.7./10.7/14.8.2024 und 2.7.2025

## **Beyond Paradise 6, 60m ES, 10 Exen**

Wesentlich gemütlicher geht es in dieser Tour zur Sache, ursprünglich nur als Variante angedacht, hat sich diese dann doch zu einer eigenständigen Linie entwickelt.

Trotz wesentlich mehr an leichten Seillängen, bietet die Tour in der fünften Seillänge eine wunderschöne Platte, vor der steilen Schlüsselseillänge braucht man sich, ob der guten Absicherung, nicht zu fürchten.

Rüdiger Hohensinner, Michael Bretterklieber 25.7./6.8.2024

### **Zusatzinfos:**

Beide Touren wurden von unten und ohne vorheriges Erkunden erst begangen. Mobile Sicherungsmittel sind weder notwendig, noch sinnvoll einsetzbar.

### **Zustieg:**

Von Seewiesen Richtung Voisthalerhütte/Hochschwab, nach der Florlhütte zweigt auf einer flachen Wiese (Kühboden) rechts ein Steiglein ab (blasse rote Markierung), nach dem Wald kommt ein kleines Schotterfeld hier nach rechts in die Ausläufer des Stangenkars. Dem Kar am rechten Rand bis unmittelbar zum Wandfuss folgen, erst fast am Ende nach links queren. Weiter direkt am Wandfuss zu den Einstiegen. Die Einstiege befinden sich in Kletterrichtung rechts der großen Plattenwand und rechts einer Einseillängenroute, der Sturschädlexpress beginnt unter der kleinen kompakten Plattenwand. Dauer: 2 Stunden

### **Abstieg:**

Für den Abstieg gibt es drei Möglichkeiten, wobei vermutlich keine perfekt sein wird:

#### Abseilen über die Tour Beyond Paradise (60m ES), 2:45 Stunden:

Die Tour ist gut zum Abseilen eingerichtet, in der sechsten Seillänge gibt es einen fixen Karabiner um die Richtung besser halten zu können. Auf Endknoten achten!

#### Abstieg über die östliche Hochebene nach Seewiesen, 3 Stunden:

Landschaftlich die schönste Variante, allerdings sehr lange und der Abzweiger (großer Steinmann) ins steile Bruchtal darf nicht verpasst werden.

#### Abstieg übers Stangenkar:

Speziell bei Nässe nicht zu empfehlen und auch sonst, nach einer langen Tour, ist Konzentration und sicheres Bewegen im steilen zweiten Schwierigkeitsgrad gefragt.

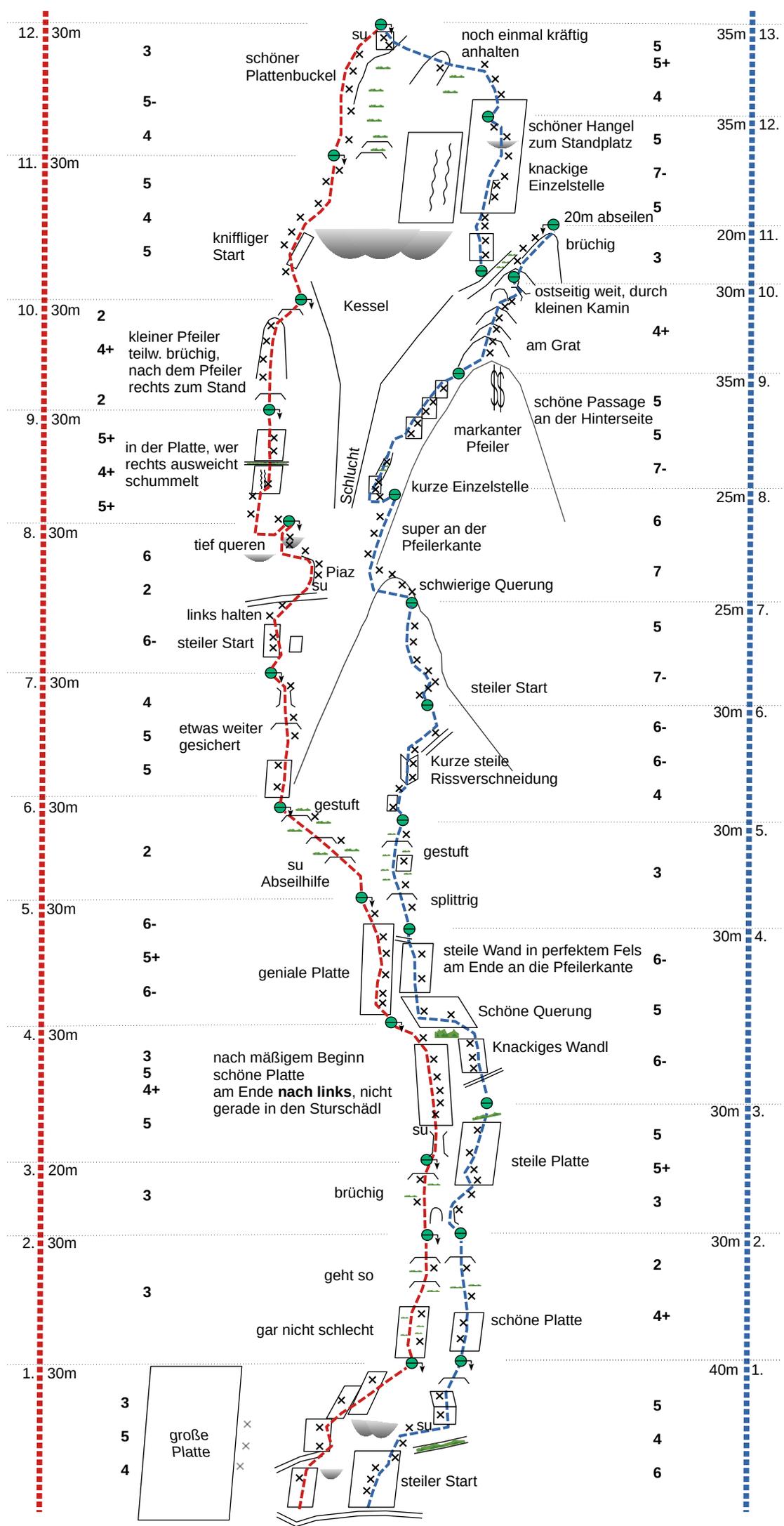
# Wandfoto

- ① Sturschädlexpress 7
- ② Beyond Paradise 6



Zustieg vom Stangenkar

Beyond Paradise 6



Sturschädl Express 7